

L. W. ROCHOWANSKI:

## EINFÜHRER DURCH DAS ÖSTERREICHISCHE KUNSTGEWERBE

Guide à travers les arts décoratifs autrichiens  
A Guide to Austrian Arts and Crafts

Deutsche, französ., englische Ausgabe /  
Editions en langues allemande, française  
et anglaise / German and French editions /

**408** Abbild.,  
illustrat.,  
illustrat., **10** Farbtafeln.  
tables color.  
colour plat.

Mit Geleitworten von

Dr. Michael Hainisch  
AltpräsidentHofrat Alfred Roller  
Direktor d. Kunstgewerbeschule  
in WienOberbaurat  
Prof. Dr. Josef Hoffmann

Dieses Werk gibt zum erstenmal einen **Gesamtüberblick**  
über das Kunstgewerbe  
Österreichs!

Kein historischer Rückblick sondern ein **Buch der Gegenwart!**

Alle bedeutenden Künstler, alle bedeutenden Werkstätten sind vertreten, nur Leistungen aus d. letzten Jahren sind wiedergegeben und besprochen. Kein Gebiet des Kunsthandwerks ist vergessen, ein besonderes Kapitel wird der Wiener Kunstgewerbeschule gewidmet. Das Werk ist das umfassende Nachschlagewerk für alle Freunde des vorbildlichen österreichisch. Kunstgewerbes. Es enthält auch eigene Adreßtafeln von allen einschlägigen Bezugsquellen, Werkstätten, Lehranstalten, industriellen Unternehmungen, Gewerbetreibenden etc. Das Buch ist ein gründlicher und verlässlicher Führer durch alle Ateliers und Werkstätten.

Einbandentwurf von  
Prof. Dr. Josef Hoffmann

Ganzleinenband, Preis:

Ord. Mk. **15<sup>.-</sup>**

THOMAS MANN:

„Ein reizvolles anschauungsreiches Buch“.

HERMANN BAHR im „Neuen Wiener Journal“:

„Wer Belehrung sucht, dem sei das erschienene Werk bestens empfohlen“.

L. W. ROCHOWANSKI:

## 30 JAHRE JUGENDKUNST

Die erste Veröffentlichung über PROF. FRANZ CIZEK

Lehrerzeitung für Mecklenburg-Strelitz: „Jeder Zeichenlehrer muß das kleine Büchlein lesen.“  
Hauptschulzeitung des Österr. Hauptschullehrerbundes: „Wie Cizek die Grundlagen schuf zum Neubau des Zeichenunterrichtes, wie er sich richtunggebend auswirkte für die rechte Erkenntnis gestaltender Arbeit, all das wird vom Verfasser gezeigt“

br. Mk. 2<sup>20</sup>geb. Mk. 3<sup>20</sup>

VERLAG HEINZ &amp; COMP.

WIEN 69  
AYRENHOFFGASSE 4  
PostfachTROPFAU, Č.S.R.  
PALACKY GASSE 8AUSLIEFERUNG FÜR DEUTSCHLAND:  
CARL FR. FLEISCHER, LEIPZIG

# KUNST UND KÜNSTLER

## FEBRUAR-HEFT

erschien soeben

Über junge Künstler und ihre Kunsthändler spricht im Februarheft von „Kunst u. Künstler“ aus praktischer Erfahrung Dr. Grete Ring. Wie so mancher Aufsatz der Zeitschrift wird auch dieser wohl zum Ausgangspunkt einer fruchtbaren Diskussion werden. Gelegentlich der Ausstellungen in Mannheim und Paris schreibt der Herausgeber Karl Scheffler einen reich illustrierten, aufschlußreichen Aufsatz über Oskar Kokoschka. Bemerkenswert ist auch ein illustrierter Aufsatz von Hans Eckstein über den jungen Münchner Maler Josef Scharl. Das Gebiet der historischen Kunst bearbeitet Erhard Göpels über den Sammler Hofstede de Groot, der Abbildungen seltener holländischer Bilder und Zeichnungen enthält, und eine Arbeit V. C. Habichts über das Stundenbuch der Rohans. Programmatisch ist ein Beitrag H. Beenkens über die Vermischung von Kunstgeschichte und Expertise, aufgezeigt an einem besonderen Fall. Sonst ist das Heft wieder reich an Notizen, Berichten, Buchanzeigen, polemischen Äußerungen und Abbildungen unpublizierter Kunstwerke.

Mit zahlreichen Abbildungen nach Kokoschka, Josef Scharl, seltenen holländischen Bildern usw.

Das Quartal 7.50 (Z) Das Einzelheft 3.-

In beschränkter Anzahl auf 8 Wochen  
IN KOMMISSION!

BRUNO CASSIRER/BERLIN W35